

Wichtige Sicherheitshinweise

Betriebsanleitung Liegefahrrad Wavey

Sehr geehrter Fahrradhändler, sehr geehrter Kunde,

Ihre Sicherheit und Zufriedenheit ist uns wichtig. Auf diesem Blatt haben wir daher einige wichtige Sicherheitshinweise aufgeführt.. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Hinweise und die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Rades vollständig zu lesen und zu verstehen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an uns.

- 1) Dieses Fahrrad wird in einem vormontierten Zustand geliefert. Vor der Benutzung muß es von einem Fahrradmechaniker fertigmontiert und in einen verkehrssicheren Zustand gebracht werden. Alle Schraubenverbindungen sind zu überprüfen und anzuziehen, insbesondere alle Verbindungen von Lenker, Vorbauten und Gabel sowie der Laufräder. Beachten Sie dazu die Drehmomentangaben in der beiliegenden Tabelle. Schaltung und Bremsen müssen geprüft und eingestellt werden.
- 2) Vor Benutzung im öffentlichen Straßenverkehr muß das Fahrrad entsprechend der jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften mit sicherheitsrelevanten Komponenten wie Lichtanlage, Reflektoren, Glocke etc. ausgerüstet werden.
- 3) Das Fahrrad muß auf die Größe des Benutzers eingestellt werden. Die beiden Schnellspanner für die Sitzverstellung müssen fest (Schließkraft 15-20 kg) geschlossen werden und dürfen während der Fahrt nicht geöffnet werden.
- 4) Vor Fahrtantritt sind die Benutzer im Umgang mit diesem Liegefahrrad zu schulen. Wir empfehlen, das radfahren mit dem Wavey auf einem verkehrsfreien Platz zu üben. Vor Benutzung des Rades im Straßenverkehr muß das Fahren des Fahrzeuges vollständig beherrscht werden.
Bei Liegerädern der kompakten Bauart wie dem Wavey ist es möglich, daß bei starkem Lenkeinschlag und unterer Pedalstellung ein Fuß des Benutzers mit dem Vorderrad in Kontakt kommt. Diese Situation ist unter allen Umständen zu vermeiden, da es sonst in extremen Situationen zum Sturz und zu Verletzungen kommen kann. Zur Beherrschung des Fahrzeuges gehört daher folgende Lenktechnik: Bei einer Kurve das kurveninnere Bein nach vorne durchstrecken, nicht weitertreten, dann erst den Lenker einschlagen. Erst nachdem man wieder geradeaus fährt weitertreten.
- 5) Bitte beachten Sie, daß Sie aufgrund der niedrigen Sitzhöhe von anderen Verkehrsteilnehmern eventuell später gesehen werden könnten und fahren dementsprechend vorausschauend.

Wavey-Lenkermontage

Um eine optimale Position des Lenkers zu erreichen, kann der Obenlenker am Wavey in verschiedenen Varianten montiert werden. Wichtig zur Beurteilung der Lenkerhöhe ist ein auf die richtige Beinlänge eingestellter Sitz.

1) (Ausschließlich sehr große Fahrer)

Der bereits vormontierte Vorbau 120/250 wird montiert. Die Knie von kleineren Fahrern könnten so jedoch mit dem Lenker kollidieren. Abhilfe schafft

2) (universellste Standardlösung)

Beigelegte Vorbauverlängerung montieren, dabei ganz im Gabelschaft einschieben. Vom bereits vormontierten Vorbau 120/250 den Schaumstoffschlauch nach unten abziehen. Lenkerklemmung lösen und Lenker so drehen, daß möglichst viel Zuglänge den „Bewegungsraum“ beim Montieren erhöht. Schaumstoffschlauch mit Zügen auf Vorbauverlängerung aufziehen. Vorbau 120/250 ganz einstecken und festziehen. Lenker einstellen (etwa 45°) und festziehen. Züge soweit nach unten ziehen, daß der Lenker in beide Richtungen um 90° eingeschlagen werden kann. Jetzt steht der Lenker in der höchsten Position, die die Zuglänge gerade noch erlaubt, und selbst bei falsch eingestellter Sitzposition ist viel Platz zwischen Knien und Lenker.

4) (Universallösung gegen Aufpreis)

Mit unserem als Option erhältlichen klappbaren Obenlenker-Vorbau läßt sich die Neigung auch während der Fahrt verstellen. Die Höhe kann ebenfalls teleskopisch verstellt werden. Vielleicht für den Einsatz als Verleihrad die beste Lösung. Allerdings verändert sich je nach Neigungswinkel die Lenkgeometrie des Wavey und damit die Fahreigenschaften (wir finden die Fahreigenschaften mit der Standard-Lenkerposition am angenehmsten, aber das muß jeder für sich entscheiden).

Beigelegte Vorbauverlängerung nicht montieren. Klappbaren Vorbau (Extra-Teil) einstecken und durch Bohrung im Gelenk festziehen. Bereits vormontierten Vorbau 120/250 mit Schaumstoffschlauch montieren.

Der klappbare Vorbau wird mit einem sehr langen oberen Rohr geliefert, so daß die Lenkerposition evtl. zu hoch wird. Daß obere Rohr der Klapp-Vorbau kann gekürzt werden. (Dabei so lang lassen, daß der Vorbau mindestens bis zur Markierung / 6cm eingesteckt werden kann und das Rohrende sorgfältig entgraten & gegen Rost schützen.) Je nach Lenkerposition müssen evtl. längere Züge montiert werden.

Bei allen Montagearbeiten sind die auf dem Blatt „Wavey-Schraubenverbindungen“ angegebenen Anzugsdrehmomente einzuhalten. Alle Schrauben, Konen und Klemmfugen mit Fett gegen Kontaktkorrosion schützen. Nach dem Anziehen prüfen, daß sich die Klemmverbindungen nicht während der Fahrt verdrehen können.

Wavey-Schraubenverbindungen

Bei der Endmontage müssen die Schraubverbindungen am Wavey überprüft und mit den vorgeschriebenen Drehmomenten angezogen werden. Sollen Original-Schrauben ausgetauscht werden, so dürfen nur DIN-Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 oder Niro-Schrauben A2-80 verwendet werden.

Ausführliche Hinweise zu Schraubenverbindungen und der Verwendung von Drehmomentschlüsseln finden sich in der Artikelserie von Ulrich Lippmann in der Fachzeitschrift RadMarkt, Ausgaben 8, 9 und 10 1997.

Bauteil	Verschraubung	Schraube	Werkzeug	Anzugs-Drehmoment (Nm)*
Tretkurbel CPI 170 B&21 Alu silber	Verschraubung mit Tretlagerwelle Vierkant fettfrei, Schraube gefettet	M8x1 x 18 8.8	14'er Nuß	38 ± 3
Tretlager YST BB-969	Im BSA-Tretlagergehäuse		16-Zahn Cartdrige- Schlüssel	50-70
Vorbauverlängerung	Klemmung im Gabelschaft	M8x125	6'er Imbus	23 ± 2
Vorbau:				
a)Kalloy 120x250 AL-222ST si.	Klemmung im Gabelschaft Lenkerklemmung	M8x252 M8x22	6'er Imbus 6'er Imbus	23 ± 2 23 ± 2
b)Kalloy 100x180 AL-222-100 si.	Klemmung im Gabelschaft Lenkerklemmung	M8x188 M8x22	6'er Imbus 6'er Imbus	23 ± 2 23 ± 2
c)ABT verstellbar 100x180 Kalloy AL-801 94-04	Klemmung im Gabelschaft Lenkerklemmung	M8x197 M8x22	6'er Imbus 6'er Imbus	23 ± 2 23 ± 2
d)HP neigbarer Obenlenker Kalloy AL-228 94-03	Klemmung im Gabelschaft 2 seitliche Schrauben im Gelenk (mit Loctite Schrauben- sicherung sichern)	M7x165 M7x12	6'er Imbus 6'er Imbus	17 ± 2 17 ± 2
Bremsen Tektro RPB-862A	Zugklemmschraube Bremskörper-Cantisokkel Bremsschuhklemmung	M6x12 M6x20 M6	5'er Imbus 5'er Imbus 10'er Gabel	8-9 5-7 8-9
Federgabel Ballistic NRG410AII	Gabelschaftklemmung Standrohrklemmung U-Bügelbefestigung (alle mit Loctite Schrauben- sicherung sichern)	M6x24 M6x18 M6x16	5'er Imbus 5'er Imbus 5'er Imbus	12-14 12-14 10-12
Nabe	Achsmutter VR Achsmutter HR Sachs 3x7		15'er Nuß 15'er Nuß	20-25 30-40
Sitzpolster	Holzplatte mit Alu-Adapter Sitzrahmen mit Alu-Adapter	M8 M6x30	Phillips-Kreuz 10'er Nuß	15 ± 2 7-8
Langlochadapter	Sitzrahmen mit Langlochadapter mit Hutmutter kontern	M6x25	5'er Imbus	4-5
Schaltwerk Sachs Centera short cage	Befestigungsbolzen Zugklemmschraube		6'er Imbus 5'er Imbus	8-10 5-6
Drehgriffschalter Sachs PG Wavey	Klemmung am Lenker		3'er Imbus	1,5-2,5
Bremsgriff Tektro 289A	Klemmung am Lenker		5'er Imbus	6-8
Pedale Fasten NW-254	Befestigung an der Kurbel		15'er Gabel	35-40

* Die angegebenen Werte gelten für einen Reibwert $\mu=0,125$ (geschmierte Gewinde und Kopfauflagen). Sie beziehen sich nur auf die angegebenen Bauteile. Befolgen Sie bitte immer die Angaben in den Betriebsanleitungen der Komponentenhersteller. Stand 24.09.1997.

10 Jahre Garantie auf den Rahmen

Ihr Fachhändler muß Ihr Wavey fahrbereit machen, so daß die sichere Funktion gewährleistet ist. Er führt eine Endkontrolle und eine Probefahrt durch. Nach dem Gesetz steht Ihr Fachhändler unter anderem dafür gerade, daß Ihr Fahrrad keine Fehler hat, die den Wert oder die Tauglichkeit aufheben oder erheblich mindern. Ihr Anspruch nach dieser Regelung endet 2 Jahre nach Abholung beim Kauf Ihres neuen Fahrrades.

Darüber hinaus bietet HP Velotechnik dem Erstkäufer eine Garantie von zehn Jahren auf den Rahmen des Liegerades Wavey gegen Schäden durch Material- oder Verarbeitungsfehler.

Die Garantie umfaßt keine Schäden, die durch gewöhnlichen Verschleiß, Korrosion oder an der Oberflächenbeschichtung auftreten. Ebenfalls ausgeschlossen sind Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, mangelnde Pflege und Wartung, Sturz, Unfall, Überbelastung, unsachgemäße Montage und Behandlung sowie Veränderung des Fahrrades auftreten. Die Beweislast trägt der Käufer. Ein Verstoß gegen die Vorschriften dieser Betriebsanleitung verwirkt die Garantie.

Die Garantie gilt ab Kaufdatum (Beleg des Fachhändlers) eines neuen Rades. Die Garantieabwicklung erfolgt über den Fachhändler, der das Rad bei uns bestellt hat. Sonstige Serviceleistungen wickeln wir bevorzugt über Ihren nächstgelegenen HP Velotechnik Händler, aber auch über Ihren Fachhändler vor Ort ab.

Im Schadensfall ist der beschädigte Rahmen auf unseren Wunsch zur Prüfung vom Fachhändler an uns einzusenden. Im Garantiefall werden wir die Kosten für den Transport in üblicher Höhe (Postversand) erstatten. Im Garantiefall werden wir das beschädigte Bauteil nach unserer Wahl reparieren oder durch ein gleichwertiges Ersatzteil ersetzen (Garantieleistung). Durch eine etwaige Garantieleistung wird die ursprüngliche Garantiedauer nicht verlängert und keine neue Garantie bewirkt. Im Falle der Ablehnung der Garantieleistung wird HP Velotechnik eine kostenpflichtige Reparatur nur nach Absprache mit dem Kunden bzw. seinem Vertreter, dem bezogenen Fachhändler, durchführen.

Voraussetzung für die erweiterte Garantie ist die Registrierung des Käufers mit dem beiliegenden Garantierregistrierungsformular. Dieses Formular muß innerhalb von 4 Wochen nach dem Kauf ausgefüllt an HP Velotechnik gesendet werden.

Diese Garantie beeinflusst nicht die Rechte des Käufers nach den gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Garantierregistrierung Wavey

Voraussetzung für die erweiterte Garantie von 10 Jahren auf den Rahmen gemäß unseren Garantiebedingungen.
Bitte unbedingt innerhalb von 4 Wochen nach dem Kauf einsenden an:
HP Velotechnik, Garantierregistrierung, Bleichstraße 5, D – 65830 Kriftel

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon, Telefax:

Wavey Model CT-Xpress gekauft am _____ Rahmennummer _____
 Tour (unterm Tretlager)

gekauft bei: _____

Ausstattung bitte durch Rechnungskopie dokumentieren.

Ich habe das Rad in einwandfreiem Zustand erhalten. Ich bin über den Gebrauch des Liegerades, der Komponenten wie Schaltung und insbesondere Lenkung und Bremsen sowie der Notwendigkeit regelmäßiger Wartung aufgeklärt worden. Ich habe die Betriebsanleitung erhalten, werde sie vor der ersten Fahrt zur Kenntnis nehmen und allen zukünftigen Benutzern zu Kenntnis geben.

Datum & Unterschrift:
